

Israels Regierung boykottiert Haaretz

Tel Aviv. Ende vergangener Woche kündigte das israelische Außenministerium an, dass es jegliche Werbung in der linken Tageszeitung *Haaretz* stoppen, die Abonnements seiner Mitarbeiter kündigen und die Kommunikation mit der drittgrößten Zeitung beenden werde. Auch andere Ministerien, Politiker und Persönlichkeiten Israels riefen zum Boykott auf, schrieb die *Berliner Zeitung*. [Amos Schocken, der Herausgeber von Haaretz, hatte zuvor in einer Rede](#) die internationale Gemeinschaft aufgerufen, Sanktionen gegen die Netanjahu-Regierung zu verhängen, von »Apartheid« und einer »zweiten Nakba« gegen die Palästinenser gesprochen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487448.israels-regierung-boykottiert-haaretz.html>